

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich

nicht öffentlich

|  |
|--|
|  |
|--|

Datum: 27.11.2017

**Antrag  
Drucksache Nr.**

|  |
|--|
|  |
|--|

Antragsteller Fraktion DIE LINKE,

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

**Fachausschuss für**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung                      | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung        |   |  |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften |   |  |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule                           |   |  |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen    |   |  |
| <input type="checkbox"/>  |   |  |

Beschluss am:

**Betreff**

**Vertretungsmodell für Kindertagespflegepersonen**

**Beschlussvorschlag**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Interessenvertretung der Kindertagespflegepersonen ein Vertretungsmodell aufzulegen. In das Schweriner Modell sollen die Erfahrungen aus den Modellprojekten der Hansestadt Rostock und des Landkreises Ludwigslust- Parchim einfließen und die als Anschubfinanzierung bereitgestellten Fördermittel des Landes abgerufen werden. Ziel muss es sein, dauerhaft ein Vertretungsmodell für Kindertagespflegepersonen in Schwerin zu etablieren.

## Begründung

Umfragen unter Kindertagespflegepersonen (im ff. KTP abgekürzt) weisen seit Jahren auf 2 Hauptprobleme hin, die Vergütung und die fehlende oder unzureichende Möglichkeit sich im Krankheitsfall vertreten zu lassen. Die gesetzlichen Regelungen verpflichten die Jugendämter eigentlich darauf, im Dialog mit den KTP, geeignete Lösungen für Vertretungsregelungen finden. Unzulässig sind zuweilen in Satzungen zu findende Formulierungen, dass KTP ihre Vertretung untereinander selbst klären sollen.

Für viele Eltern ist die Verlässlichkeit der Betreuungsform entscheidend. Fällt eine KTP ohne Vertretungsregelung aus, gibt es organisatorische Probleme. (z.B. Arbeitsausfall der Eltern. Dies bringt auch die KTP selbst in einen Interessenkonflikt, vielfach gehen Betroffene letztlich krank zur Arbeit. Häufig stellen sich drei Probleme für die kommunale Ebene. So soll sie den gesetzlichen Auftrag umsetzen, dabei müssen jedoch die Kosten im Rahmen bleiben und gleichzeitig hat das Modell verlässlich zu sein.

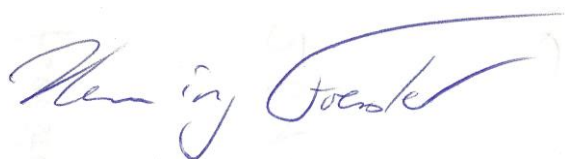
Mit Unterstützung des Sozialministeriums starteten bislang zwei Vertretungsmodelle in Rostock und Ludwigslust/Parchim. Auch außerhalb von Mecklenburg – Vorpommern gewinnt das Thema an Bedeutung, so beraten die politischen Gremien der Landeshauptstadt Dresden aktuell einen neuen Satzungsentwurf, der verschiedenste Vertretungsmodelle auflistet. Vor diesem Hintergrund soll der Oberbürgermeister jetzt auch in Schwerin aktiv werden, um den seit langem laufenden Diskussionsprozess einer Lösung zuzuführen und dabei die vom Land angebotene Anschubfinanzierung von ca. 93 T Euro für die Landeshauptstadt Schwerin zur Finanzierung heranziehen.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE